

# Museums Bote

Des Ersten Österreichischen Funk- und Radiomuseums  
Nr. 89 November/Dezember 1998

## ZERDIK

Teil 5

1941

ZERDIK Z637L (UCH21,UCH21,UBL21,UY21)

ZERDIK Z637LK (UCH21,UCH21,UBL21,UY21)

### Der deutsche Einheits-Zwergsuper

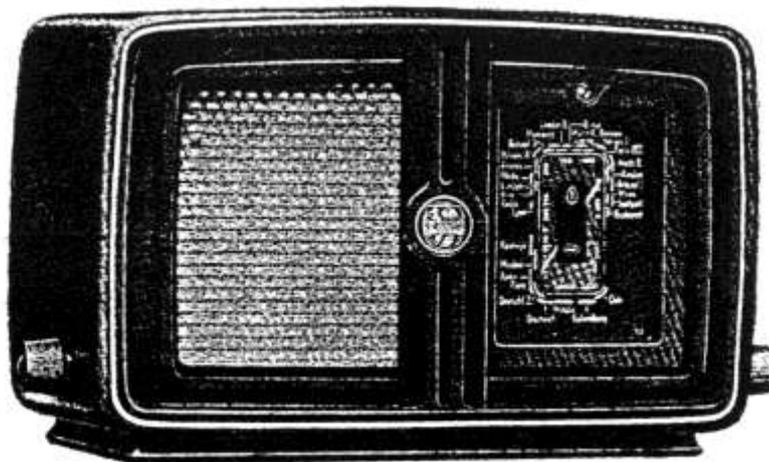
Er wurde von PHILIPS entwickelt, in Eindhoven gefertigt und als Verlagerungsgerät von den Firmen BRANDT, BLAUPUNKT, BRAUN, EUMIG, GRAETZ, HORNY, INGELN, LOEWE, MINERVA, NORA, PHILIPS, Staßfurt, TeKaDe und ZERDIK auf den Exportmarkt herausgebracht.

*Röhren:* UCH21,UCH21,UBL21,UY21

*Wellenbereich:* KW,MW bzw LW,MW

Die Typenbezeichnung der österreichischen Marken für den Zwergsuper:

| <i>Firma</i> | <i>Bezeichnung</i> | <i>Type mit LW</i> | <i>Type mit KW</i> |
|--------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| EUMIG        |                    | 422 GW ML          | 422 GW MK          |
| HORNYPHON    |                    | 637 L              | 637 LK             |
| INGELN       |                    | 142 L              | 142 K              |
| MINERVA      | Minerphon          | 400                | 400 K              |
| PHILIPS      | Philetta           | 203U               | 204 U              |
| ZERDIK       |                    | <b>Z 637 L</b>     | <b>Z 637 LK</b>    |



**Zerdik Z 637 L / LK**

**ZERDIK Z 257 B** (DCH11,DF11,DAF11,DC11,DDD11)<sup>1)</sup>

= HORNYPHON 257B

**ZERDIK Z 347 A** (ECH11,EBF11,EF11,EL11,AZ11)

= HORNYPHON 347 A

**ZERDIK Z 347 L** (UCH11,UBF11,UFM11,UL12,UY11)

= HORNYPHON 47 L



## Zerdik Z 347 A / L

**ZERDIK Z 737 A/S** (ECH3,EF9,EBL1,AZ1)<sup>2)</sup>

= Philips 655 A, HORNYPHON 737 A/S, INGELEN 342W, EUMIG 432W

Die Allstrom Type des 737 dürfte für die Marken Hornyphon und Zerdik nicht angeboten worden sein.

= Philips 655U, INGELEN 342GW, MINERVA 424W, EUMIG 432W

Während der Einheits-Zwergsuper ganzheitlich, in Eindhoven gefertigt wurde und sich nur durch das Typenschild unterscheidet, wurden für die Typen 737 bzw. 837 nur die Chassis geliefert. Die einzelnen Radiofirmen verwendeten unterschiedliche Gehäuse. Die Hornyphon und Zerdik Geräte hatten sogar einheitliche Gehäuse und unterschieden sich nur durch die Papieretikette auf der Rückwand bzw. dem Firmenemblem auf der Frontseite.

**ZERDIK Z 837 A** ( ECH2,ECH4,EBL1,EM1,Z1)<sup>3)</sup>

= Philips 789A, INGELEN 442W, HORNYPHON 837 A <sup>4)</sup>

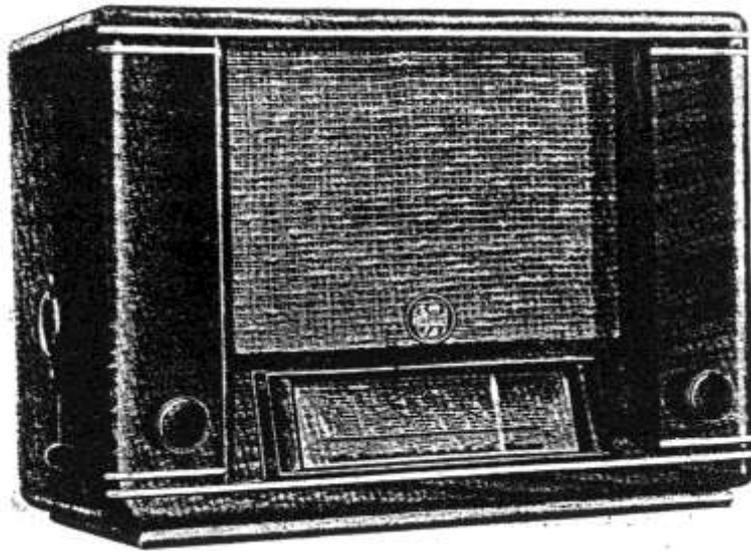
---

1) Vgl. Funkschau 1942, Haft 7, Seite 100

2) Vgl. Das RUNDFUNK-GERÄT. Technik-Handel-Instandsetzung, periodica, Pössnek (Thüringen, 1941, Heft 23/24, Seite 16

3) Vgl. Das RUNDFUNK-GERÄT. Technik-Handel-Instandsetzung, periodica, Pössnek (Thüringen, 1941, Heft 17/18, Seite 10

4) Vgl. RADIO-AMATEUR, Monatsschrift für Radios, Tonfilm und Fernsehen, periodica, Wien, 1942, Heft 4, Seite 94ff



## **Zerdik Z 737 A/S**

**1942/44**

### **ZERDIK Z 1038 L (UCH21,UCH21,UBL21,UY1N)**

Hornyphon fertigte in Preßburg in einem sogenannten Verlagerungswerk den Kleinsuper „Preßburger-Zwergsuper“. Er wurde ganzheitlich gefertigt und nach einem Quotenschlüssel an die Radiofirmen der Ostmark geliefert. Das Gerät unterschied sich wieder einmal nur durch das Typenschild und durch das an der Frontseite angebrachte Emblem.

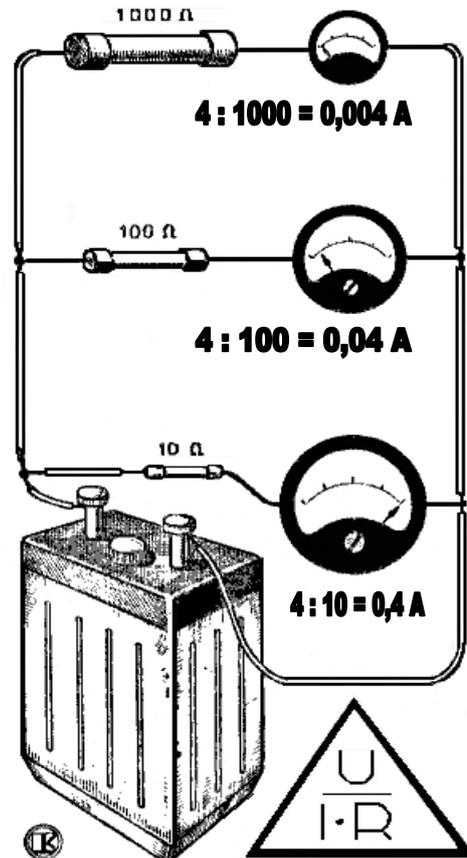
Hornyphon W 1038 L  
Eumig 330 GW  
Kapsch Z4  
Radione ZR  
Ingelen 401 GW  
Minerva Minerdyn

**FF – Radiokurs (8. Folge)**

Nachdem wir nun die wichtigsten Eigenschaften und Auswirkungen des elektrischen Stromes kennengelernt haben, werden wir uns heute noch einmal – diesmal aber ausführlicher – mit den Zusammenhängen zwischen Strom, Spannung und Widerstand befassen. Wir erwähnten schon früher, daß zwischen diesen drei Größen ein direkter Zusammenhang besteht. Wir haben erkennen gelernt, daß die Ursache des elektrischen Stromes die Spannung ist. Dort wo also ein Strom fließt, muß eine Spannung vorhanden sein. Andererseits kann jedoch eine Spannung vorhanden sein, ohne daß ein Strom fließt. Jede Lichtsteckdose oder Taschenlampenbatterie gibt den Beweis dafür. Auch eine dritte Größe, nämlich der Widerstand, ist von entscheidender Bedeutung. Den Widerstand Null gibt es praktisch nicht. Obwohl man andererseits in der Praxis verschiedene Widerstände vernachlässigen kann, wie wir dies zum Beispiel bei der Beschreibung des elektrischen Kochers schon erwähnt haben. Dort ist nur der Widerstand der Heizspirale von ausschlaggebender Bedeutung. Der Widerstand des Zuleitungskabels – und wenn man noch weiter blicken will, der Widerstand der Drähte von der Steckdose bis zum Elektrizitätswerk – können in der Praxis insofern vernachlässigt werden, da sie wesentlich kleiner sind als der Widerstand des elektrischen Kochers.

Die Abbildung 8 zeigt die mathematischen Zusammenhänge der eingangs erwähnten drei Größen. Betrachten wir diese Abbildung einmal rein bildmäßig. Wir sehen da, von unten beginnend, eine Spannungsquelle, nämlich einen Akkumulator. An diesem Akkumulator sind drei Stromkreise angeschlossen und in jedem dieser Stromkreise liegt ein Widerstand und in Serie ein Meßinstrument, in unserem Fall ein Strommesser. Da der elektrische Strom in Ampere gemessen wird, wird ein Strommesser auch Amperemeter genannt, was zu deutsch praktisch dasselbe bedeutet. Jetzt beginnen wir einmal mit dem untersten Stromkreis. Der Strom fließt hier von der linken Akkuklemme über einen Widerstand von 10 Ohm über das Amperemeter und dann wieder zur rechten Akkuklemme zurück. Im mittleren Stromkreis liegt ein 100-Ohm-Widerstand und der oberste Stromkreis besteht aus einem 1000-Ohm-Widerstand. Die vom Akku abgegebene Spannung wird als konstant, also gleichbleibend, mit 4 Volt angenommen. Rein bildmäßig ist hier schon der Zusammenhang zwischen Strom und Widerstand gezeigt. Je größer der Widerstand, desto kleiner ist der durch ihn fließende Strom, natürlich bei gleichbleibender Spannung. Man sieht, dort wo der kleinste Widerstand gezeichnet ist, ist auch das größte Meßinstrument zu sehen. Natürlich ist dies nur eine zum besseren Verständnis gewählte bildliche

Darstellungsweise, denn die äußeren Abmessungen eines Widerstandes haben nichts mit seinem Widerstandswert zu tun. Desgleichen finden Sie dort auch neben der Wertbezeichnung den griechischen Buchstaben  $\Omega$  (Omega). Dies ist das Zeichen für Ohm, und Sie werden dieses auch in unseren Schaltbildern oft wiederfinden. Das Ohm ist die Maßeinheit des elektrischen Widerstandes.

**Abb. 8**

Bisher haben wir kennengelernt, daß der Strom bei einer gegebenen Spannung um so kleiner ist, je größer der im Stromkreis liegende Widerstand ist. Sie finden auch für jeden in der Abbildung 8 gezeichneten Stromkreis die Ausrechnung für den jeweils fließenden Strom. Die Spannung wurde bei diesem Beispiel als konstant angenommen. Jedoch auch sie ist selbstverständlich von Einfluß auf den fließenden Strom. Wird sie doppelt so groß gewählt, so steigt auch der Strom bei gleichbleibendem Widerstand auf das Doppelte. Wird hingegen bei gleichbleibender Spannung der Widerstand vergrößert, so wird auch der Strom geringer. Man kann dies umkehren und sagen: Dort wo man bei einer gegebenen Spannung einen größeren Strom braucht, muß man den Widerstand im Stromkreis verringern. Auch das können Sie aus dieser Abbildung entnehmen. Wenn für irgendwelche Zwecke der Strom im mittleren Stromkreis auf das Zehnfache erhöht werden soll, dann muß man eben den Widerstand auf ein Zehntel seines Wertes verkleinern. Also von 100 Ohm auf 10 Ohm.

*(Fortsetzung folgt)*

# Weihnachten 1927



## Anzeigen

**Repariere:** für Uraltradios: Übertrager, Drosseln, Netztrafos etc.

---

**Zahle 5.000,-** für folgende sehr gut erhaltene Detektorgeräte und Diodenempfänger: „Jacobi Megadyn“ und Radiowerbekarte mit dem Aufdruck „Zigarettenhülsen Riz Abadie“. Ich biete für die gesuchten Geräte selbst-verständlich auch Topraritäten z.B. Tesig Dosenempfänger oder engl. Und amerik. Detektorgeräte der absoluten Spitzenklasse !

---

**Suche:** Röhren VF14, Nuvistor 13CW4, und noch immer für meine Sammlung seltene: Mikrophone aller Art! Insbesondere Kondensatormikrophone in Röhrentechnik und dazupassendes Zubehör (wie Stative etc).

---

**Anodenbatterien:** Ab S 480,- Original-getreuer Nachbau mit DC-Wandler. Besuchen Sie meine Seiten im Internet, dort finden Sie die technischen Daten und Bilder der Anodenbatterien.  
<http://members.ping.at/slejs>

---

**Kaufe im Auftrag der Kapsch AG:** Telephon-Telegraphen-, u. Radioapparate aus allen Epochen. Natürlich auch alle Randgebiete die von der Kapsch AG betreut wurden z.B. Verstärker, Fallklappen-Indikatore für Stieghäuser, Taucher-Apparate u.v.m.

---

**Suche:** alles von KÖRTING: Fotos, Unterlagen, Geräte.

---

**Biete:** Siemens 586W Tastenapparat, Klangregister.

---

**Suche** Radioempfänger MIR Type M-152 (Frieden) wie vor 2 Jahren in der Auktion angeboten, Baujahr 1954.

---

## Biete:

INGELEN Glasskalen, fabriksneu, Konvolut 58 Stück für 538, 539, 3 Sorten 540 und 541 mit Stationsteilung 1939, 1953, 1954; 2 Sorten für UKW-Fidelio mit Stationsteilung 1955, 1960. Dazu 3 Garnituren neue Stationsschildchen zu je 18 Stück für Gigant 40 und 640. Preis ganzes Konvolut S 580,-. Auch Teilmengen oder Einzelstücke möglich.  
GUMMIFÜSSE hellgrau, 20mm Durchmesser, mit 3 Putzen für Radios, Lautsprecher, Meßgeräte, Schatullen usw. Okkasion statt S 12,- pro Stück für 40 Stück nur S 60,-.  
Ein Muster liegt im Radio-Museum auf.

---

**Suche:** Großes Röhrenprüfgerät der Fa. Neuberger plus Prüfkarten, einschließlich Transportkoffer. Angebote Bitte ab 18 Uhr.

---

**Abzugeben:** Alte Fernsehgeräte um je S 100,- Zustand 1-3:  
Philips 17TA 144A/00  
Philips 19TA 330A/00  
Philips 17TA 182U/00 ohne RW  
WSW 132058

---

**Biete:** folgende Geräte wegen Platzmangel günstig abzugeben:  
Philips Revue BA353U –Zu. 1  
Philips Serenata B5A73A zu. 2  
Minerva Mirando 594A zu.1  
Minerva Minola 593W zu. 1-  
Minerva Perfect 546W Zu. 3  
Minerva Minx 553W Zu. 2  
Minerva Minion 3 W 564W zu. 2-  
Siemens Solist 58 582W Zu. 1-  
Hornyphon Carmen 56 W465A/1 Zu. 1-

---

**Biete:** Röhrenprüfgerät Telefunken BJ 1946; Phonograph – um 1900, mit Walzen auf Anfrage.

---

**Verkaufe:**

Radione Jupiter 3 Zust. 1  
Eumig 380 schwarz Zust. 1  
Eumigette W Zust. 1  
Czeija & Nissl Super 315/2 Zust. 1  
Hornyphon W 348 Zust. 1

**Suche: (im Tausch)**

Radione Duplex Register (Organspender)  
Kapsch Amicus blau  
DC-Wandler für Ingelen Portable TR200b  
Ingelen UKW-Golf

**Gegen:**

Irgendetwas bis 1938 zum Restaurieren  
z.B. Ingelen Excelsior, Royal, US25, Zerdik  
Binoflex, Goliath, Philips 634A, 535U usw.  
Batterie-Radios mit K-Röhren.

---

Nachtrag zur Abonnentenliste:

**Interessen:** Radio-Restoration  
Restauriere beschädigte aber komplette  
Radios bis BJ 1939. Mache alle  
Furnierarbeiten, Holzteile werden erneuert  
und mit Schellack lackiert und elektrisch in  
Betrieb gesetzt.  
Übernehme auch fremde Reparaturen.

---

**Wiener Sammlerzentrum bietet:**

Ersatzteile, Röhren, Lautsprecher, Zeitschriften,  
u.v.m. auch Annahme von Röhrenradis zur  
Reparatur.

**Hans LURF Wien 1, Reichsratstraße 17**

---

**Radio-Stammtisch**

Der Radiostammtisch findet im  
Restaurant "Zur steirischen Botschaft"  
1030 Wien, Strohgasse 11  
alle 14 Tage, jeweils montags, in den  
alternativen Wochen zu den Museumstagen  
statt.

**Neuerscheinung**

Brandneu sind die Bände 3-5 der Buchreihe  
„Historische Radios“ von Günter F. Abele.  
Diese Bände sind ein „muß“ für jeden  
Radiosammler. Interessant, umfangreich und  
wunderbar bebildert, bieten die drei Bände ein  
tolles kurzweiliges Lesevergnügen.  
Zur Information drucke ich die  
Buchinformation vom Oktober ab:

Liebe GFGF-Mitglieder, liebe Sammlerfreunde

„Wann erscheint der nächste Band?“ – diese Frage hörte ich schon, kaum daß die Bände 1 und 2 ausgeliefert worden waren. Zwei Jahre sind inzwischen verstrichen, zwei Jahre, in denen hart gearbeitet wurde.

Und wieder konnte ich die Hilfe meiner vielen Radiofreunde in Anspruch nehmen, ohne deren wertvolle Recherchen die 117 neuen Firmengeschichten unmöglich hätten zu Papier gebracht werden können. Auch die über tausend Gerätebilder mußten zusammengetragen werden – manche Photo-Reise war von Nöten.

Drei (!) neue Bände sind's nun geworden, mit den schönsten Radios aus über 50 Jahren. Mit Großaufnahmen wurde nicht gespart, auch sind alle drei Bände vierfarbig gedruckt und enthalten wieder sehr viel Wissenwertes über die abgebildeten Radios.

Im Buchhandel werden die Bände 3-5 zusammen 298,- DM kosten; unseren GFGF-Mitgliedern kann ich das Komplettpaket einschließlich Porto und Verpackung zum Sonderpreis von 268,- DM anbieten. Meine ausländischen Sammlerkollegen – sie mögen es mir wie beim ersten Mal verzeihen – bitte ich, zusätzliche 15,- DM für den Versand zu berappen.

Die Auslieferung soll in der ersten Dezemberhälfte erfolgen (wir arbeiten mit Hochdruck daran), so daß die Buchsendung noch vor Weihnachten bei Ihnen sein sollte.

Schon heute wünsche ich Ihnen ein neues, spannendes und anregendes Lesevergnügen,

Ihr Sammlerkollege



Günter F. Abele, Stuttgart im Oktober 1998

Bestellungen an:  
Günter F. Abele  
Otto-Reiniger-Straße 50  
D-70192 Stuttgart

## Museums-Öffnungstage 1999

|        |        |
|--------|--------|
| 11.01. | 14.06. |
| 25.01. | 28.06. |
| 08.02. | 06.09. |
| 22.02. | 20.09. |
| 08.03. | 04.10. |
| 22.03. | 18.10. |
| 12.04. | 01.11. |
| 26.04. | 15.11. |
| 10.05. | 29.11. |
| 31.05. | 13.12. |

Die Öffnungszeiten sind jeweils  
von 18.00 Uhr bis 21.30 Uhr.

Das Museums-Team wünscht Ihnen ein  
frohes Weihnachtsfest und ein Prosit  
Neujahr.

**Arthur BAUER,  
Richard BAUER,  
Peter BRAUNSTEIN**

## Flohmarkt - Termine 1999

Grenzland Radio u. Elektronikbörse  
Taufkirchen: 1.5.99

Radioflohmarkt des Ersten Österreichischen Funk-  
und Radiomuseums  
Breitenfurt: 17.4.99

Grenzland Radio u. Elektronikbörse  
Taufkirchen: 4.9.99

Radioflohmarkt des Ersten Österreichischen Funk-  
und Radiomuseums  
Breitenfurt: 18.9.99

**Redaktionsschluß für Nr. 90 ist der 20.1.99**

## Dorotheums Information

Die 7. „Historische Rundfunktechnik-Auktion  
am 23.12.1998 um 10 Uhr, bietet insgesamt  
248 Positionen aus allen Interessensgebieten  
und Epochen. Ich bin sicher, daß auch Sie bei  
der Durchsicht des Auktionskataloges, ein  
passendes gerät, Ersatzteile oder Literatur für  
Ihre Sammlung finden werden – leisten Sie  
sich ein „Weihnachtsgeschenk“!

Bitte liefern Sie schon jetzt Ihre Objekte für  
die Auktion (vermutlich) im Juni 1999 ein.  
Eine zeitgerechte Information bezüglich  
Typen und Umfang wäre für mich äußerst  
hilfreich um eine möglichst präzise  
Beschreibung erstellen zu können – vielen  
Dank !

**MACHO**

## Allgemeine Informationen

Besuchen Sie das:



Autobahn Abfahrt Süd, jeden Mittwoch von  
16 bis 19 Uhr, oder nach telef. Vereinbarung  
Hans Martin WALCHHOFER 06246/72857a  
“vom Detektor zum UKW“  
spielbereite Raritäten, Reparatur, Sammler-  
Börse und Verkauf

## Impressum

Herausgeber, Verleger und Medieninhaber:  
**Erstes Österreichisches Funk- und Radiomuseum e.V.** 1060 Wien, Eisvogelg. 4/5,  
Für den Inhalt verantwortlich: **Peter BRAUNSTEIN**  
Auflage 300 Stück. Die Abgabe erfolgt gratis, die Zusendung erfolgt gegen Portoersatz  
Zweck: Pflege des Informationsaustausches für Funk- und Radiointeressierte. ©1998.Braunstein